

[1033.] **Mangelsdorf & Klähr** in Königsberg und Memel suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Dieck, Ludw., Schriften. 20 Bde.

1 — gesammelte Novellen. 14 Bde.

[1034.] Die **J. G. Hermann'sche** Buchhandlung in Frankfurt a./M. sucht:

1 Hufeland, über den eigenthümlichen Geist des röm. Rechts. III. Band. Gießen, 1817. Tasche.

1 Steck, Versuch über wichtige Gegenstände, welche auf den Dienst des Staats Bezug haben. Berlin 1772. 8. fehlt bei Reimer.

[1035.] Wir suchen billig:

1 Lippert, Dactylithes.

1 Suppl. dazu.

und bitten um Offerten.

Kogler'sche Buchhandlung in Siegen.

[1036.] **Jos. Wesener** in Paderborn sucht neu oder sehr gut erhalten:

1 Anthologia graeca. Vol V. Utrecht, Wild u. Altheer 1822.

Ferner zu billigen Preisen, wenn auch gebraucht:

1 Reichenbach, Naturgeschichte des Pflanzenreichs, mit colorirten Abbildungen.

1 Gerstäcker, Streif- u. Jagdzüge. 2 Bde.

1 — Mississippibilder. 2 Bde.

1 — die Quakerstadt u. ihre Geheimnisse. 4 Bde.

1 Heinsie, Ardinghella u. die glückseligen Inseln.

1 Bidocq, wahre Pariser Geheimnisse. 3 Bde.

[1037.] Die **v. Nohden'sche** Buchh. in Lübeck sucht unter vorher. Preisangabe:

1 Poppleton u. Bettac, engl. Sprachlehre.

1 Martini, Vormundschaftslehre. Rostock, 1802. Stiller, alt oder neu.

[1038.] Die **Krüll'sche** Universitäts-Buchhdlg. in Landshut sucht antiquarisch und sieht Geboten entgegen:

1 Bischof, W. G., Handbuch der botanischen Terminologie und Systemkunde. 3 Bde. 4. mit 77 Tafeln. (Nürnberg.)

1 Zeitschrift für die historische Theologie. (Was davon erschienen, oder doch die Neue Folge.)

[1039.] **G. Senf** in Leipzig sucht:

1 Naturforscher. Hrsg. von Walch u. And. 30. Stück, apart.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1040.] **Bitte um Rücksendung.**

Durch baldgefällige Remission der an manchen Orten vielleicht nutzlos lagernden Exemplare Rauch, parlament. Taschenbuch 1. Fsg.

würde man uns zu Dank verpflichten, da es uns an Exemplaren fehlt und große Nachbestellungen vorliegen.

Erlangen, im Jan. 1849.

Palm's Verlagsbuchhandlung.

[1041.] Alle geehrten Sortimentshandlungen, bei denen die ersten Nummern „unserer technischen Journale“ ohne Aussicht zur Verwendung lagern, bitten wir dringend um baldmöglichste Rücksendung derselben, da die massenhaften Nachbestellungen unsern Vorrath längst erschöpften.

Zugleich bitten wir wiederholt um schleunigste Angabe der festen Continuation:

der Moden-Journale mit genauer Bezeichnung der Abtheilungen der Familien-Blätter à 2 # — u. à 2 1/3 #.

Vom Februar, resp. März, an werden wir nur die festen Bestellungen berücksichtigen.

Bureau für techn. Literatur
in Basel.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[1042.] **Gesuchte Stelle.**

Ein junger Mann, der seine dreijährige Lehrzeit in Nürnberg bestanden, nach derselben 1 1/2 Jahr bei mir conditionirt und sich während dieser Zeit sowohl rüchlich seiner Brauchbarkeit, seines Fleißes und seiner Gewandheit im Geschäft, als seines lobenswerthen, sittlichen Betragens meine volle Achtung und Zufriedenheit erworben hat, sucht eine Gehülfsstelle in einer Sortimentshandlung. Ich kann denselben auf das Vortheilhafteste empfehlen und gebe auf eingehende Anfragen nähere Auskunft.

Sondershausen, d. 5. Februar 1849.

F. A. Eupel.

[1043.] **Stellegesuch.**

Ein Buchhandlungsgehülfe sucht sofort an hiesigem Orte ein Placement in einer Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung. Offerten beliebe man unter der Chiffer: G. G. # 1. an die Redaction dieses Blattes abzugeben.

[1044.] **Stellegesuch.**

Ein von seinen Prinzipalen bestens empfohlener junger Mann, im Sortimentshandel, als auch in der Buchführung bewandert, sucht, um seine jetzige Stelle zu verändern, zu Ostern d. J. ein anderweitiges Engagement. Der Antritt kann, wenn es gewünscht wird, auch früher oder später geschehen. Nähere Auskunft wird Herr K. F. Köhler in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

Bermischte Anzeigen.

[1045.] Bei den gegenwärtigen ungünstigen Verhältnissen wiederholen wir hiermit auf das Dringendste die Bitte, nur die wichtigeren Novitäten und zwar bloß in einfacher Anzahl einzusenden.

Für jede unverlangte Mehrsendung werden wir von nun an das entfallende Porto belasten.

Dtmütz, den 1. Februar 1849.

Ed. Köhler.

Joh. Neugebauer.

[1046.] **Bitte.**

Bei meiner nun bald bevorstehenden Abreise nach Cincinnati ersuche ich die Herren Verleger in beiderseitigem Interesse um schleunige Uebersendung von

Circularen — Anzeigen — Wahlzetteln — Plakaten — Subscriptions-Listen — Preisberabsetzungen — Probenummern v. Journalen, medicin.-theolog.-technol.-satyrisch-kom. Inhalts u. Probeexemplaren im letzten Genre, sowohl wie auch dem Musikalien- u. Kunstfache angehörig,

welchen letzteren ich in meinem neuen Wirkungskreise noch ganz besonders meine Aufmerksamkeit widmen werde. Wenn durch Probe-Exemplare — bei Büchern aber nur geheftet oder gebunden — Erfolg erzielt wird, werden diese den Verlegern gewissenhaft gut geschrieben.

Z. B. in Leipzig, d. 8. Februar 1849.

E. Bühler.

[1047.] **H. V. Voigt** in Königsberg bitte um gefl. Zusendung aller neu erscheinenden Kunstblätter und Zeichen-Vorlagen

[1048.] Eine Sortimentshandlung welche einen Theil von Süddeutschland und der Schweiz bereisen läßt, wünscht noch einige Werke mit in ihre Verwendung zu ziehen, die zur Einsammlung von Bestellungen durch einen geschickten Subscribentensammler besonders geeignet sind, also noch neu und noch nicht so sehr verbreitet sind, realen Werth haben (Lurusliteratur findet gegenwärtig bekanntlich wenig Beachtung) und für das größere gebildete Publikum berechnet sind. Bücher im Preis von 2 1/2 bis 3 # sind am geeignetsten.

Wer hierauf seine Offerten zu machen wünscht, wolle zugleich bemerken, welchen **Extra-Robatt** bei Baarzahlung oder 1/4jähr. Rechnung gewährt werden kann; die Größe des jedenfalls nicht unbedeutenden Bedarfs wird im Verhältnis zu den eingeräumten Vortheilen stehen.

Offerten unter Beziehung I. F. wird Herr Ch. E. Kollmann in Leipzig befördern.

[1049.] Um jeder Verspätung möglichst vorzubeugen, machen wir Sie noch besonders aufmerksam darauf, daß alle zur Ausnahme in den diesjährigen

Dster-Meß-Katalog

bestimmten Titel spätestens

bis zum 1. März

bei uns eintreffen müssen. Berücksichtigen Sie dabei gefälligst, daß unserm Kataloge die Aufgabe gestellt ist, alle

wirklich neuen literarischen Erscheinungen zum erstenmale

zur Kenntniß des Publikums zu bringen, eine verspätete Einsendung diesen Zweck also nicht vollkommen erreichen läßt. Ältere Bücher und solche, die in den vorigen Katalogen schon als fertig angekündigt sind, sowie alle Ausgaben mit neuen Titeln bleiben von der Aufnahme ausgeschlossen. Bei Anfertigung Ihrer Titel wollen Sie sich, besonders bei den Namen der Autoren, einer deutlichen und leserlichen Handschrift befleißigen und jeden Titel auf ein besonderes Octavblatt schreiben, wodurch uns bei Zusammenstellung des Katalogs viele Zeit und Mühe erspart wird.

Leipzig, den 20. Januar 1849.

Weidmann'sche Buchhandlung.